

Handel und Verkehr.

Rückgang der Baumwollpreise. In den letzten Tagen haben die Baumwollpreise einen stärkeren Rückgang erfahren. In Liverpool notierte die Middlingware am 12. September 7,19 d gegen den am 5. September verzeichneten höchsten Stand von 7,57 d. In New York betrug der Abschlag von höchsten Kurs 0,65 Cents bis 1,20 Cents. Diese nach wie vor in der Hauptsache auf dem durch den Regierungserlass bewirkten Umschwung der Anschauungen über die Ernteaussichten zurückzuführen. In dieser Beziehung ist es charakteristisch, dass nun sogar ein Ernteertrag von 15 Millionen Ballen als möglich hingestellt wird, während vor kurzem nicht weniger als 10 Millionen Ballen als die beste Ernteerwartung interessierten Elementen als fast unausschließlich bezeichnet wurde.

Ermässigung des Kupferdrahtpreises. Am Freitag wurde der Kupferdrahtpreis um 7 Mk. auf 204 Mk. für 100 kg ermässigt. Der Versand des Stahlwerksverbandes. Nach den bis vorwiegenden Versandziffern hat sich der Absatz im August sehr befriedigend gestaltet. Obgleich die genaue Aufstellung noch nicht ausgearbeitet ist, lässt sich jetzt schon sagen, dass der Augustvertrieb dem des Vormonats nicht nur gleichkam, sondern ihn sogar noch um eine Kleinigkeit überboten dürfte.

Rheinisch-Westfälisches Kohlenradikat in Essen. Der rechnungsmässige Kohlenabsatz betrug im August bei 27 Arbeitstagen 8187 589 t, gegen 5509 533 t im gleichen Monat des Vorjahres, hat demnach um 67,4 Proz. zugenommen. Von der Beteiligung wurden 90,39 Proz. (gegen 84,92 Proz. abgesetzt. Der Koksabsatz betrug bei 31 Arbeitstagen 1156 409 t, gleich 98,32 Proz., gegen 1037 890 t, gleich 97,62 Proz., der Brikkettsabsatz 259 353 t, gleich 102,94 Proz., der Beteiligung, gegen 225 500 t, gleich 90,13 Proz. der Beteiligung bei 27 Arbeitstagen.

Helrich Lapp, A.-G. für Tiefbohrungen in Acherobeben. In der Generalversammlung wurde debattiert und einstimmig das Fortbestehen des Unternehmens beschlossen, unter Änderung des Statuts dahin, dass die Gesellschaft auch für eigene oder fremde Rechnung Tiefbohrungen ausführen darf.

Kammgarnererlei und Weberei Eilfort. Die zwischen der Kammgarnererlei und Weberei Eilfort in Eilfort und der Scheolleschen Kammgarnererlei in Breslau gepflegten Verhandlungen haben zu einer Verständigung geführt, wonach die Vereinigung beider Unternehmen zum 1. Januar 1908 in Wirklichkeit eintreten soll. Der Anfang nächsten Jahres stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Kammgarnererlei und Weberei Eilfort wird eine Kapitalserhöhung um 3,6 Mill. Mark, auf 6,1 Mill. Mark vorgeschlagen werden. Die neuen Aktien werden von den Inhabern der Scheolleschen Kammgarnererlei gegen Einbringung der Vermögenswerte der Firma übernommen.

Phönix, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Lubort. In der Aufsichtsratsversammlung wurde der Abschluss per 30. Juni 1907 vorgelegt. Darnach beträgt der Bruttogewinn einschließlich 1 006 616 Mk. Vorläufe 37 542 423 Mk. Der Nettogewinn nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 8101 583 Mk. 19 409 039 Mk. Diese Ziffern enthalten die Erträge der Nordstein-Zechen nur für das letzte Halbjahr, wie bekanntlich auch die zum Erwerb von Nordstein ausgebenen neuen Aktien nur eine Hälfte der Gesamtzahl der Aktien. Die Generalversammlung wird vorgeschlagen werden, 17 (15) Proz. Dividende zu verwenden, 1 Million Mark zu Wohlfahrtszwecken zurückzustellen und nach Abzug der statuten- und vertragsmässigen Tantiemen 1 030 897 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung findet am 30. Oktober statt. Der Reingewinn in Höhe von 19 409 039 Mk. entspricht, auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von 86 Mill. Mark berechnet, einem Ergebnis von 22,65 Proz. 1905/06 betrug der Reingewinn 64 194 741 Mk.; das entspricht einem durchschnittlichen Aktienkurs von 33,5 Mill. Mark in Höhe von 18,34 Proz. Der Gewinn ist demnach um 4,22 Proz. gestiegen. Die Abschreibungen belaufen sich beim Phönix allein für 1906/07 auf 2 303 000 Mk., bei Phönix, Höder und Nordstein (1/2 Jahr) zusammen auf 6 728 179 Mk., während diesmal insgesamt abgeschrieben wurden 9 031 179 Mk.

Pelgers & Co. A.-G. für Walzungen in Sinesen. Der Abschluss für 1906/07 ergibt nach 47 767 d. V. 47 715 Mk. Abschreibungen zuzüglich 15 761 Mk. Vortrag einen Reingewinn von 201 223 (212 941) Mark, aus dem wieder 12 Proz. Dividende verteilt werden sollen. Die Beschäftigung des Werkes war ununterbrochen sehr stark, und die Herstellung konnte weiter erheblich gesteigert werden. Im laufenden Geschäftsjahre habe das Werk bisher unter denselben günstigen Verhältnissen weiter gearbeitet und sei auch zur Zeit stark beschäftigt. Mit Rücksicht auf die unklare Marktlage muss der Vorstand es jedoch aber versagen, schon heute ein Urteil über die Aussichten abzugeben.

Leipziger Produktenbörse.

Looprozess vom 14. September, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Wirtung: Schlein. Weizen per 1000 kg netto inland, neuer 209—216 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, ausländischer 238—244 Mk. bez. u. B., Matt.

Roggen per 1000 kg netto inlandischer neuer trockner 201 bis 206 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, preussischer neuer 204—208 Mk. nom., Posener 208—210 Mk. bez. u. B., ausländischer — Mk. Rubig. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 175—190 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, auswärtige 210—220 Mk. B., Mahl- und Futtermehl 149—165 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inland, alter 200—210 Mk. bez. u. B., do. neuer 164—175 Mk. bez. u. B., ausländ. — Mk. Rubig. Mais per 1000 kg netto amerikanischer, runder 133—135 Mk. bez. u. B., Chiquineta 151—170 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto — Mk. Rapskuchen per 100 kg netto ohne Fass 80,00 Mk. bez. u. B. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 80,00 Mk. bez. Rubig.

Berliner Produktenbörse vom 14. September. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, Debr. 220,25—220,00 Mk., Roggen, Septbr. 204,25—204,00 Mk., Debr. 194,25—194,00 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. post. u. schles. feiner 158,00—158,00 Mk., mittel 177,00—155,00 Mk., geringer 172,00 bis 176,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer mittel 155,00—158,00 Mk., runder 152,00 bis 154,00 Mk. frei Wagen. Gerste inlandischer neuer, mittel und gering 163,00 bis 173,00 Mk., feuchter 174,00—155,00 Mk., russ. und ungar. leichte 154,00—158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 157,00—195,00 Mk., feine und Taubenerben 200,00—215,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0/0 29,75—32,00 Mk., Roggenmehl 0/0 1 25,50—27,50 Mk., Weizenkleie 11,50—12,50 Mk., Roggenkleie 13,75—14,25 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (achtmittels): Weizen, September 223,25 Mk., Oktober 223,25 Mk., Dezember 222,25 Mk., Mai 1908 223,25 Mk. Roggen, September 204,75 Mk., Oktober 201,00 Mk., Dezember 195,50 Mk., Mai 1908 194,00 Mk. Hafer, September 171,50 Mk., Oktober 170,25 Mk., Dezember 169,00 Mk., Mai 193 170,00 Mk. Mais, September 147,25 Mk., Oktober 149,50 Mk., Dezember 152,25 Mk. Roggenmehl 0/0 1, September 26,10 Mk., Oktober 26,00 Mk., Dezember 25,90 Mk. Rüböl, September 50,50 Mk., Oktober 50,50 Mk., Dezember 50,70 Mk., Mai 1908 71,90 Mk.

Kaffee. Hamburg, Sonnabend 14. September, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per September 32 1/2 Gd., per Dezember 32 1/2 Gd., per März 33 Gd., per Mai 33 1/2 Gd. Rubig.

Zucker. Magdeburg, Sonnabend 14. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 85 Grad ohne Feuch. —, Melnprodukte, 75 Grad ohne Feuch. —, Rühmehl, Rühmehl, Brotfrühmehl 1 ohne Fass 19,75, Kristallzucker mit Feuch. —, Gem. Raffinade mit Feuch. 19,62 1/2, Gem. Molis 1 mit Feuch. 19,00. Stimmung: Rubig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei ab Bord Hamburg per September 19,50 Gd., 20,10 Br., per Oktober 19,50 Gd., 19,35 Br., per Oktober-Dezember 19,50 Gd., 19,80 Br., per Januar-März 20,05 Gd., 20,10 Br., per Mai 20,30 Gd., 20,35 Br. Rubig. Hamburg, Sonnabend 14. September, nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt. Röhrenroh Zucker 1. Produkt Basis 89% Rendement neuer Uance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo per September 20,00, per Oktober 19,75, per Dezember 19,75, per März 20,10, per Mai 20,30, per August 20,60. Rubig.

Petroleum. Hamburg, 14. September. Petroleum abwärts, Standard White loco 52. Antwerpen, 14. September. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., September 22 Br., Oktober 22 1/2 Br., November-Dezember 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 14. Septbr. (Amtlicher Bericht der Direktion). Antrieb: 4220 Rinder, 1233 Kälber, 12013 Schafe, 11500 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder, Oehsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 81 bis 85; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71 bis 74; c) mässig gemästete, nicht gemästete und ältere 66 bis 69; d) gering genährte jeden Alters 61 bis 64; e) Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts 71 bis 74; b) mässig genährte jüngerer und gut genährte ältere 65 bis 69; c) gering genährte 59 bis 61. Färsen a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 65 bis 72; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 63 bis 66; d) mässig genährte Kühe und

Färsen 60 bis 62; e) gering genährte Kühe und Färsen 55 bis 58. Kälber: a) feinste Mast-Vollfleischige und beste Saugkälber 83 bis 88; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 76 bis 81; c) geringe Saugkälber 69 bis 68; d) ältere gering genährte (Fresser) 54 bis 58. Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 87 bis 89; b) ältere Mastlamm bis 82; c) mässig genährte Hammel und Schaf (Marschschaf) 66 bis 70; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) 30 bis 44. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzung 51 bis 61; b) fleischige (bis 32); c) gering entwickelte 53 bis 57; d) Sauen 55 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Überstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam; es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig; es wird nicht ganz gemäht. Der Schweinemarkt verlief schleppend und wird nicht geräumt.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts wo nicht in Klammern beigefügt, die Daten sind: der Konkursverwalter, der Abhandl. der Assetsliste, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungsbericht. Zimmermeister Gust. Ziebarth in Berlin (129, 30/10, 8/10, 7/11). Firma Eilermann & Wittke in Werne (Bochum, 11/9, 11/11, 14/11, 14/11). Architekt u. Maurermeister Max Engel in Wilmersdorf (Charlottenburg, 11/9, 7/10, 7/10, 8/11). Kaufmann R. Königfeldt in Fa. Medehaus Rich. Königfeldt, Hoffmann & Nisch in Leipzig (139, 4/10, 14/10, 14/10). Möbelkamm. M. Rassenberg in Gleiwitz (40/9, 4/11, 9/11, 13/11). Waren-Abzählungsgeschäft A. M. L. von Hausen in Leipzig (129, 8/10, 12/10, 12/10). Letztern- und Holzwarenhandlung E. G. R. Weber, in Fa. G. Frasn. K. Hofmann & Nisch in Leipzig (139, 4/10, 14/10, 14/10). Kaufmann Wilh. Marquardt, in Fa. Gebr. Klepp Nachf., in Magdeburg (11/9, 11/10, 11/10, 25/10). Sattlermeister Karl Franz in Minden, W. 11/9, 25/10, 4/10, 8/11). Bauunternehmer Franz A. Haufs in Oberkassel (Neum, 9/8, 17/11, 19/9, 7/11). Juliana Wenzel geb. Schmidt (Nachlass) in Unter-Widderheim (Nidda, 12/9, 10/10, 12/10, 12/10). Kaufmann Richard Becker in Stahmedorf (Potsdam, 9/9, 12/10, 11/10, 21/10). Mechaniker Otto Spiess in Spandau (12/9, 29/10, 8/10, 12/11).

Schiffabgewegungen. * Berlin, 14. September. (Kaiserliche Marine). 'Möwe' ist am 12. September von Nordney nach Helgoland gegangen. 'Schwaben' und 'Fuchs' sind am 13. September in Kiel eingetroffen. 'Undine' ist am 13. September von Sonderburg nach Kiel abgegangen. Post ist für 'York' und 'Möwe' bis auf weiteres Wilhelmshaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various stocks and bonds with their respective prices and market status.

Berliner Börse, 14. September 1907.

Large financial table containing market data for various commodities, stocks, and bonds. Includes sections for 'Berliner städtischer Schlachtviehmarkt', 'Deutscher Hypothekendarlehenmarkt', and 'Wechsel-Kurs'. The table is organized into multiple columns with detailed numerical data and market indicators.

Edvard Grieg, der große Klaviermeister, ist verstorben!

Sein Original-Manuskript über ist für einige Seiten durch die Phenola-Minifilmsrollen festgelegt. Die Phenola ist ein Segen für die Klavier spielende Menschheit...

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Kleine Chronik.

Berlin, 14. September. (Der Ienbare Barockale Professor...) Berlin, 15. September. (Arbeitsüberlegung in einer...) Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

Dilanz Danab Rod und Sandy... Berlin, 14. September. (Jahresbilanz...) Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Wichtig ist aber vor allem... Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...

Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...

Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...

Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...

Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

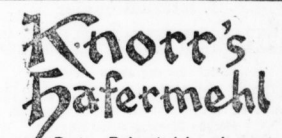
Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...

Berlin, 15. September. (Die Erhaltung des Guremalts)...

Berlin, 15. September. (Veranstaltung General)...

Berlin, 15. September. (Ein herberlicher Dampfer)...



Bestes Rohmaterial und sorgfältige Fabrikation bedingen die wertvollen Eigenschaften von Knorr's Hafermehl...

Sehen Sie die Sache an, wie Sie wollen:

es liegt sich nicht verbildern, daß das alte Sodener Mineral-Wasser...

Weiterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorwiegend weiter, trocken und am Tage mäßig warm. Feiertagliche Wetter-Anlage: 17. September.

Advertisement for 'Lios' lottery, featuring a drawing on 30. September and prize amounts of 90000, 20000, 10000, 5000, and 2000.

Advertisement for 'DEGEA' underwear, featuring a large 'A' logo and the slogan 'Es gibt viele Glühkörper, aber es gibt nur eine Marke...'.

Advertisement for 'Militär-Unterhosen u. Hemden' by Julius Bacher, located at Halle a. S., Leipzigerstraße 12.

Advertisement for 'Calitig' medicine, described as a natural, pleasant-tasting laxative.

Advertisement for 'Magenleidenden' (stomach sufferers) by H. Elkan, featuring a portrait of a woman.

Advertisement for 'Anzüge, Hosen Damenkostüme' by H. Elkan, located at Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Advertisement for 'Wäuschfreund' (laundry friend) by Fritz Behrens.

Advertisement for 'Militär-Unterhosen u. Hemden' by Julius Bacher, located at Halle a. S., Leipzigerstraße 12.

